

I. Präambel

Die nachfolgenden Informationen dienen der Information der Bewerber für eine Anstellung bei der dataR GmbH bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden DS-GVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis Art. 14 DS-GVO sowie zur Aufklärung über nach DS-GVO bestehender Betroffenenrechte gemäß Art. 15 bis 22 sowie Art. 34 DS-GVO.

II. Begriffsbestimmungen/Definitionen

(1) Personenbezogene Daten = alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Kontodaten, IP-Adresse, Nutzungsverhalten etc. gemäß Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

(2) Verarbeitung = unter anderem das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung, die Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Übermittlung, die Löschung oder die Vernichtung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Nr. 2 DS-GVO.

(3) Verantwortlicher = jede natürliche oder juristische Person (oder andere Stelle), die allein oder gemeinsam mit anderen Verantwortlichen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-GVO.

(4) Auftragsverarbeiter = jede natürliche oder juristische Person (oder andere Stelle), die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, gemäß Art. 4 Nr. 8 DS-GVO.

III. Informationen zum Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

dataR GmbH, Reeperbahn 1, 20359 Hamburg, Tel.: +49 40 609 451 09-29

Handelsregisternummer: HRB 17845 PI

Registergericht: Amtsgericht Pinneberg

Geschäftsführung: Andreas Janker/Martin Bosner

Kontakt/Datenschutzanfragen an:

info@datar.de

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Aufsichtsbehörde Schleswig-Holstein (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein)

IV. Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage, Datenkategorien, Empfänger der Daten, Speicherdauer

(1) Der Verantwortliche erhebt/speichert Daten von Beschäftigten für folgende Zwecke:

- Bewerbungsmanagement/Bewerbungsverfahren
- verbesserte Koordination der Bürositzflächen (Buchung von Sitzplätzen über xPlace)

(2) Kategorien personenbezogener Daten, die in Abhängigkeit zu der folgenden Rechtsgrundlage verarbeitet werden:

- gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) werden Stammdaten (u.a. Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse), Kontaktdaten, Bild- und Audiodaten (Bewerbungsgespräch über Videokonferenz) verarbeitet.
- gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) werden Bilddaten (Videoüberwachung bei Besuch der Büroräume/Baustelle) verarbeitet (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen: präventive Gefahrenabwehr/Strafverfolgungszwecke)

(3) Externe Empfänger der Daten: Nutzung von Google Business (Mail-Provider, Docs, Tabellen, Präsentationen, Kontaktbücher, Kalender, Videokonferenzen); x-ion GmbH (projektbezogener Kooperationspartner)

- Zweck der Verarbeitung: Bewerbungsmanagement; Art der verarbeiteten Daten: Stammdaten, Kontaktdaten, Bild- und Audiodaten
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen: Nutzung interner Informationsverarbeitungsdienste zur Gewährleistung effektiver Arbeitsmodalitäten, Verwaltung Bewerbermanagement), Vor- u. Nachname und E-Mailadressen bei Bürositzplatzbuchung über xPlace
- mögliche Übermittlung der Daten an Drittstaaten innerhalb und außerhalb des EWR im Rahmen von Unterauftragsverarbeitungsverhältnissen finden Sie unter den folgenden Links:
 - Google (<https://gsuite.google.com/intl/en/terms/subprocessors.html>)

weitere Standorte von Google: Argentinien, Australien, Brasilien, Kanada, Chile, Hong Kong, Indien, Israel, Japan, Korea, Neuseeland, Singapur, Schweiz, Taiwan, USA

Angemessenes Datenschutzniveau der jeweiligen Drittländer:

- Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission: Kanada, Argentinien, Israel, Japan, Schweiz, Israel, Korea, Neuseeland
- Verpflichtung zur Einhaltung der Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission (geeignete Garantien gem. Art. 46 DS-GVO) sowie weitere Maßnahmen (ggf. Verschlüsselung, vertragliche Verpflichtungen zum Schutz der personenbezogenen Daten)

(4) Speicherdauer:

- Bilddaten (Videoüberwachung Office): 10 Tage (automatisiertes Lösungsverfahren)
- Bilddaten (Videoüberwachung Baustelle): 120 Stunden
- sonstige Daten: 6 Monate nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle unter Berücksichtigung von handels-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Aufbewahrungspflichten

V. Hinweis zu den Betroffenenrechten nach der DS-GVO

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DS-GVO folgende Rechte:

(1) Auskunftsrechte (Art. 15 DS-GVO)

a) Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeiten oder nicht. Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zu Ihrer Person durch unser Unternehmen, haben sie einen Anspruch auf Auskunft über

- die Zwecke der Verarbeitung
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, welchen Ihre Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden sollen; dies gilt insbesondere, soweit Daten an Empfänger in Drittländer außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO offengelegt werden sollen

- die geplante Speicherdauer, soweit dies möglich ist (falls eine Angabe zur Speicherdauer nicht möglich ist, sind jedenfalls die Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) mitzuteilen
- Ihr Recht auf Berichtigung und Löschung der Sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und/oder der Möglichkeit zum Widerspruch (siehe hierzu auch die nachfolgenden Ziffern)
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- die Herkunft der Daten, falls personenbezogene Daten nicht bei Ihnen direkt erhoben wurde.

b) Sie haben ferner Anspruch auf Auskunft, ob ihre personenbezogenen Daten Gegenstand einer automatisierten Entscheidung i.S.d. Art 22 DS-GVO sind und falls dies der Fall ist, welche Entscheidungskriterien einer solch automatisierten Entscheidung zu Grunde liegen bzw. welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann.

c) Werden personenbezogene Daten in ein Drittland außerhalb des Anwendungsbereichs der Datenschutz-Grundverordnung übermittelt, haben Sie Anspruch auf Auskunft, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau i.S.d. Art. 45, 46 DS-GVO beim Datenempfänger in dem Drittland sichergestellt ist.

d) Sie haben das Recht, eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien stellen wir grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung stellen, sofern sie nichts anderes angegeben haben. Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Die Bereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, die durch die Übermittlung der Datenkopie beeinträchtigt sein können.

(2) Recht zur Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten; das Recht auf Berichtigung umfasst das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern – zu erfolgen.

(3) Recht auf Löschung Ihrer personenbezogener Daten (Art. 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit

- a) die personenbezogene Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind;
- b) die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und sie die Einwilligung widerrufen haben, sofern nicht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung besteht;
- c) Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung gem. Art. 21 DS-GVO eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen,
- d) Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO eingelegt haben;
- e) Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- f) es sich um Daten eines Kindes handelt, die in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit

- g) das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;

h) die Verarbeitung personenbezogener Daten (i) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzl. Aufbewahrungspflichten), (ii) zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder (iii) zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;

i) die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Die Löschung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern – zu erfolgen. Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z.B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür Sorge zu tragen, dass auch dritte Datenverarbeiter über das Löschungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

(4) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

a) Haben Sie die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestritten, können Sie von uns verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Richtigkeitsprüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.

b) Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung nach Art. 17 Abs. 1 lit. d DS-GVO die Einschränkung der Datennutzung nach Art. 18 DS-GVO verlangen;

c) Benötigen Sie ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, werden ihre personenbezogenen Daten im Übrigen aber nicht mehr benötigt, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die vorgenannten Rechtsverfolgungszwecke verlangen;

d) Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung ihre Interessen überwiegen, können sie verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.

Sie haben ferner Anspruch auf Auskunft, ob ihre personenbezogenen Daten Gegenstand einer automatisierten Entscheidung i. S. d. Art 22 DS-GVO sind und falls dies der Fall ist, welche Entscheidungskriterien einer solch automatisierten Entscheidung zu Grunde liegen (Logik) bzw. welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland außerhalb des Anwendungsbereichs der Datenschutz-Grundverordnung übermittelt, haben Sie Anspruch auf Auskunft, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau i. S. d. Art. 45, 46 DS-GVO beim Datenempfänger in dem Drittland sichergestellt ist.

Sie haben das Recht, eine Kopie ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien stellen wir grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung stellen, sofern sie nichts anderes angegeben haben. Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Die Bereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, die durch die Übermittlung der Datenkopie beeinträchtigt sein können.

VI. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von Ihnen bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird. Das Recht zur Datenübertragung nach Art. 20 DS-GVO lässt das Recht zur Datenlöschung nach Art. 17 DS-GVO unberührt. Die

Datenübertragung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, deren Rechte durch die Datenübertragung beeinträchtigt sein können.

VII. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen

(Art. 21 DS-GVO)

(1) Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit e DS-GVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruch haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

(2) Einer Verwendung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

VIII. Umgang mit Datenschutzverletzungen (Art. 34 DS-GVO)

Von Datenschutzverletzungen, die ein hohes Risiko für ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge haben können, werden wir Sie unverzüglich unterrichten; die Unterrichtung kann in Fällen des Art. 34 Abs. 3 DS-GVO unterbleiben. Im Rahmen der Unterrichtung werden wir Ihnen insbesondere folgende Informationen zukommen lassen:

- Beschreibung der Datenschutzverletzung,
- Namen und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer sonstigen Anlaufstelle für weitere Informationen,
- Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Datenschutzverletzung,
- Beschreibung der von uns ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Datenschutzverletzung einschließlich Maßnahmen zur Abmilderung nachteiliger Auswirkungen.

IX. Ausübung der Betroffenenrechte

(1) Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer III genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet, soweit Sie in Ihrer Anfrage keine abweichenden Festlegungen getroffen haben.

(2) Die nach der DS-GVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich der Ausübung der Betroffenenrechte werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wie berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (Art. 12 Abs. 5 DS-GVO).

(3) Bestehen begründete Zweifel an ihrer Identität, sind wir berechtigt, zum Zwecke der Identifizierung – soweit erforderlich – zusätzliche Informationen von Ihnen zu verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (Art. 12 Abs. 6, Art 11 DS-GVO)

(4) Auskunft- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage unter Angabe der Gründe

für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags unter Angabe der Gründe hierfür unterrichten und sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (Art. 12 Abs. 3 und Abs. 4 DS-GVO)

(5) Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen etwaiger von der Union oder den Mitgliedstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können. (Art. 23 DS-GVO)

X. Pflicht zur Informationsweitergabe an Dritte (Art. 19 DS-GVO)

Haben wir personenbezogene Daten gegenüber anderen Stellen oder Empfängern offengelegt, sind wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, jede Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung den Empfängern der Daten mitzuteilen. Auf Verlangen unterrichten wir Sie über die jeweiligen Empfänger der Daten (siehe oben Ziffer IV).

XI. Rechtsschutzmöglichkeiten

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde der Union oder der Mitgliedstaaten wenden. Für unser Unternehmen ist die in Ziffer III genannte Aufsichtsbehörde zuständig.